

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: HÜGELLAND UM MÖLLENHAGEN		Bildtyp: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 38
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	abwechslungsreiches Hügelland, auffallende Kuppen	visuell gut erlebbar, Kuppen teils mit Wald bedeckt.	auffallend stark reliefiert, Zwischenstaffel
2.2 Gewässer	kleine Seen und Sölle	naturnaher Eindruck, aber eutrophiert	-
2.3 Vegetation	Hecken, Gehölzgruppen, kleine Wälder	gesunde Alleen im S, Solitäräume (Eichen) bei Groß Dratow	vielschichtig strukturiert
2.4 Nutzung	Acker, Kiesabbau	-	Nutzung harmoniert mit geologischer und mit Gehölzstruktur
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Möllenhagen, Ankershagen, Wendorf, Groß und Klein Dratow, Rumpshagen, Kraase, Rockow	Industrieort, geschichtsträchtig (H.Schliemann- Gedenkstätte)	kleine Dörfer noch kaum entdeckt (sehr reizvoll)

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- markante Grenzen im S: große Wälder (Nationalpark) und O: Mühlberg, ansonsten fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- störend: Baumassen von Möllenhagen und Wohnblock in Rockow
2.8 Blickbeziehungen	- abwechslungsreiche, z. T. markante Hügelkuppen ermöglichen immer wieder reizvolle Aussichten, besonders im S am Rande der großen Wälder, weithin sichtbar der Kirchturm von Ankershagen
2.9 Gesamteindruck	- reich strukturiert, harmonisch